

Frühjahrsblühende Gehölze



Hamamelis mollis 'Pallida' ist zu jeder Jahreszeit attraktiv

Schon die ersten beiden Hefte im Jahr beschäftigten sich mit Frühblühern und deren Wirkung auf vom Winterwetter geplagte Kunden. Das, was dort über Stauden gesagt wurde, lässt sich ohne weiteres auch auf Gehölze übertragen. Denn der frühe Flor weckt die Lebensgeister und erinnert daran, dass das Vegetationsjahr beginnt.

Belebende Düfte

Noch wirksamer als Farbe ist nach dem Winter die Rückkehr der Blütendüfte. Sie wirken nicht nur direkt auf das Wohlbefinden der Gartenutzer, sondern üben auch auf die Tierwelt eine magische Anziehungskraft aus. So erscheinen bereits im Februar die ersten Bienen im Garten, wenn die stark duftende und in milden Lagen wintergrüne Heckenkirsche (*Lonicera x purpusii*) ihre cremeweißen Blüten öffnet. Auch der Winter-Schneeball (*Viburnum x bodnantense* 'Dawn') und der Duft-Schneeball (*Viburnum farreri*) verströmen starke Blütendüfte. Alle drei Gehölze sind attraktive Solitärsträucher, die eine Höhe von 200 bis 250 cm nicht überschreiten und zu-

sätzlich mit duftenden Stauden (zum Beispiel März-Veilchen, *Viola odorata*) unterpflanzt werden können. Für wärmere Lagen in ebenfalls solitärer Stellung eignet sich der Gewürzstrauch (*Chimonanthus praecox*).

Heimische Frühblüher

Eine ganze Reihe anderer heimischer Gehölze hat die Strategie der frühen Blüte als Nische im Konkurrenzkampf um die bestäubenden Insekten entwickelt. Zwar gibt es bei den höheren Gehölzen keine ausgesprochenen Winterblüher, aber je nach Witterung beginnen im Februar/März die ersten Sträucher zu blühen. Die erste im Jahr ist die südöstlich verbreitete Kornelkirsche (*Cornus mas*), ein bis zu 7 m aufwachsender Großstrauch, der im September rote, essbare Steinfrüchte trägt. Gleich drei Weidenarten beginnen im März zu blühen: Öhrchen-Weide (*Salix aurita*), Sal-Weide (*S. capraea*) und Grau-Weide (*S. cinerea*). Sie dienen Insekten als wichtige Nahrungsquelle und eignen sich für Hecken und schnell zu begrünende Bereiche.

Unter den Zwerggehölzen gibt es mit der Schnee-Heide (*Erica carnea*) sogar einen echten Winterblüher. Durch geeignete Sortenwahl lassen sich damit den gesamten Winter über Farbeffekte erzielen. Bisher wurde die Pflanze besonders für Schalen, auf dem Friedhof oder für Heidegärten angeboten.

Für kleine Gärten

Einige der Frühblüher lassen sich optimal in kleinen Anlagen verwenden. Zum Beispiel die aus Korea stammende Weiße Forsythie (*Abeliophyllum distichum*). Der kleine Strauch wird kaum über 150 cm hoch und blüht bei milder Witterung schon im Februar. Ein geschützter Standort verhindert Spätfrostschäden.

Auch die zuvor genannten Schneeball-Arten sind hervorragende Solitäre für kleine Gärten. Ihr langsames Wachstum und der kompakte Wuchs machen sie für den modernen „Handtuchgarten“ so attraktiv.

Die Glockenhasel (*Corylopsis pauciflora*) eignet sich ebenfalls hervorragend für kleine Anlagen.

Ein weiteres Gehölz kann in halb-

schattigen Bereichen gepflanzt werden: Der giftige Seidelbast (*Daphne mezereum*) überzeugt mit rosa Blüten und später mit roten Beeren. Der heimische Strauch wird nur wenig über 150 cm hoch und kann mit heimischen Stauden und Blumenzwiebeln kombiniert werden.

Farben, die auffallen

Manche Frühblüher übertreffen die florale Konkurrenz mit heftigen Blütenfarben. Diese Pflanzen eignen sich dazu, besondere Farbaspekte zu setzen und Fernwirkung zu erzielen. Dazu gehören zum Beispiel früh blühende Rhododendren wie der sommergrüne *R. dauricum*, der wintergrüne *R. 'Praecox'* oder der immergrüne *R. oreodoxa*. Die ersten beiden Arten werden kaum über 150 cm, die zuletzt genannte wird deutlich höher. Alle Arten haben mehr oder weniger intensiv rosa gefärbte Blüten.

Ein weiterer Farbfleck im Frühlingsbeet ist die Zierquitte (*Chenomeles speciosa*) mit leuchtend rot-orangen Blüten. Im April folgen dann mit *C. japonica* und *C. lagenaria* zwei weitere Arten der Gattung.

Der Winter ist gelb

Ansonsten blühen viele Winterblüher gelb oder weiß. Besonders Arten mit gelber Blüte haben eine überzeugende Leuchtkraft. Alte Exemplare des Echten Jasmin (*Jasminum nudiflorum*) können als Spreizklimmer Wände zu begrünen. Die Pflanze wird dann sinnvollerweise



Jasminum nudiflorum eignet sich für diverse Einsatzbereiche

mit einer Kletterhilfe gepflanzt.

Zu stattlichen Solitären entwickeln sich die Zaubernüsse (*Hammamelis*). Die Sorten von *H. mollis*, *H. japonica* und der Hybride aus beiden Arten, *H. x intermedia*, sind attraktive Winterblüher. Alle Sorten wachsen sehr langsam und verlangen im Garten einen geschützten Einzelplatz. Im Herbst machen die Zaubernüsse noch einmal mit kräftiger Blattfärbung auf sich aufmerksam.

Ein weiterer gelb blühender Asiat ist die Glockenhasel. Kornelkirsche und die genannten Weiden vervollständigen den gelben Farbreigen.

Im April geht es richtig los

Im vierten Monat des Jahres kommt die Vegetation entgültig aus dem Winterschlaf. Die Zahl der blühenden Arten nimmt zu. Alleine die Ar-

ten der Gattung *Prunus* (unter anderem Kirschen, Pflaumen Pfirsich, Mandel) bieten eine reiche Auswahl für die Gestaltung. Die Sorten von *Prunus subhirtella* zum Beispiel blühen zum Teil schon im März. Daneben beginnen Zieräpfel, Felsenbirnen und Magnolien im April die Blüten zu öffnen. Auch die kräftig gelbe Forsythie leistet ihren Beitrag zum Farbspektakel. Sie hat leider nach der Blüte wenig zu bieten.

Einen besonderen Höhepunkt bildet der bereits zuvor erwähnte Judasbaum (*Cercis siliquastrum*). Das prächtige Solitärgehölz treibt die kräftig rosafarbenen Schmetterlingsblüten vor dem Austrieb direkt aus dem alten Holz (Kauliflorie). Spätestens wenn der Kunde auf einem rosa Teppich aus abgefallenen Blüten steht, hat er realisiert, dass das Gartenjahr begonnen hat.

Text und Bilder: **Tjards Wendebourg**

FRÜHJAHRSLÜHENDE GEHÖLZE



Hamamelis mollis

Gelbe Blüten

Cornus mas
Corylopsis pauciflora
Jasminum nudiflorum
Salix aurita



Lonicera x purpusii

Weißer Blüten

Abeliophyllum distichum
Erica carnea
Prunus subhirtella
Viburnum farreri



Daphne mezereum

Rote und rosa Blüten

Chenomeles speciosa
Erica carnea
Rhododendron 'Praecox'



Viburnum x bodnantense

Duftende Blüten

Chimonanthus praecox
Lonicera x purpusii
Viburnum farreri